

GEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen u. Wirtschaftsförderung
am Dienstag, den 17.02.2015
im Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Diedrich Höyns

Mitglieder

Herr Karpeter Ahrens

Herr Hermann Dodenhof

Herr Heinz-Hermann Evers

Herr Ralf Gräbe

Herr Dr. Dirk Hadler

Herr Klaus Huhn

Gemeindedirektor

Herr Stefan Tiemann

stellv. Gemeindedirektor

Herr Stefan Miesner

von der Verwaltung

Herr Uwe Degwerth

Herr Jörg Schmidtchen

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Alfred Flacke

Herr Thomas Miesner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 15. Januar 2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
- 7 Haushalt 2015
- 8 Investitionsprogramm 2014 - 2018
- 9 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Ausschussvorsitzende, Herr Höyns, eröffnet um 18.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäß erfolgte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses werden vom Vorsitzenden festgestellt.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Ergänzende Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

Die Fachausschüsse haben umfangreiche Kürzungen im Haushaltsentwurf 2015 vorgenommen. Für Herrn Höyns stellt sich daher die Überlegung, nun doch einige der gestrichenen Vorhaben im Haushalt 2015 vorzusehen, um das Haushaltsjahr 2016 zu entlasten. Als Beispiele nennt er den Bau eines Zaunes am Bauhof, die Fachwerksanierung Wassermühle, Beleuchtung/Infrastruktur Heimathaus sowie die Sanierung Waldheim-Osteufer und Industriestraße.

zu 4 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 15. Januar 2015

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 15. Januar 2015 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei einer Enthaltung genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Erhöhung der Kreisumlage

Die Erhöhung der Kreisumlage um 1,5 % bedeutet für die Gemeinde Sittensen einen zu zahlenden Mehrbetrag von 94.500 €. Die 13 Hauptverwaltungsbeamten haben inzwischen über den gemeinsamen Rechtsanwalt einen Hinweis bezüglich der Festsetzung der Kreisumlage ans Nieders. Innenministerium gegeben und darum gebeten, die Genehmigung für den Kreishaushalt 2015 nicht zu erteilen. Herr Tiemann betont nochmals, dass die Art und Weise der Erhöhung der Kreisumlage aus Sicht der HVB's nicht in Ordnung gewesen und der Tatbestand der Rechtmäßigkeit der Verwaltung seitens des Landkreises nicht eingehalten worden ist. Die Hauptverwaltungsbeamten haben ihre Meinung dargelegt und halten die Prüfung für angemessen.

zu 6 Beschlussfassung über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Der Vorsitzende geht auf den vorliegenden Prüfungsbericht zur Eröffnungsbilanz ein und verliest die Schlussbemerkungen sowie das Testat, worin bescheinigt wird, dass die Eröffnungsbilanz den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	-/-
Enthaltung:	1

zu 7 Haushalt 2015

Einleitend geht Herr Höyns auf den Gesamtergebnishaushalt ein, welcher das Ergebnis der vorangegangenen Haushaltsberatungen ist. Die Erträge betragen in 2015 voraussichtlich 8.075.200 €. Dem gegenüber stehen Aufwendungen von insgesamt 8.570.500 €, wovon die Transferaufwendungen (u.a. Samtgemeinde- und Kreisumlage) bereits 6.483.100 € betragen. Der Haushaltsentwurf schließt somit mit einem Defizit von rd. 500.000 €. Unter Berücksichtigung der Fehlbeträge aus den Vorjahren wird am Jahresende 2015 voraussichtlich ein Gesamtfehlbetrag von 1.169.900 € vorhanden sein. Der Haushalt ist spätestens im übernächsten Jahr auszugleichen. Ansonsten droht die Haushaltskonsolidierung. Herr Degwerth weist darauf hin, dass im Gesamtbetrag die Sonderposten (Abschreibung in Höhe von 707.000 €) enthalten sind.

Der Gesamtfinanzhaushalt beinhaltet Einnahmen von insgesamt 7.764.900 €. Die Auszahlungen betragen voraussichtlich 7.862.800 €, sodass ein Defizit von rd. 100.000 € am Jahresende zu verbuchen sein wird. Kreditaufnahmen sind in 2015 nicht erforderlich. Stattdessen erfolgt eine Rücklagenentnahme von 1.639.000 €. Der Rücklagenbestand beträgt danach 1.370.000 €. Auf Nachfrage informiert Herr Degwerth, dass der Schuldenstand Ende 2015 rd. 757.000 € betragen wird.

Mittelanmeldungen 2015

Kostenstelle 0 57100 00 Wirtschaftsförderung

Die Kostenstelle beinhaltet das Bürgerbudget in Höhe von 20.000 €, welches bisher nicht angetastet worden ist. Um auch der Wirtschaftsförderung Mittel zur Verfügung zu stellen, spricht sich der Ausschuss für eine Teilung des Ansatzes aus. Im Haushalt 2015 werden jeweils 10.000 € für das Bürgerbudget und den Bereich Wirtschaftsförderung/Ortsmarketing ausgewiesen.

Kostenstelle 1 54100 00 Straßen

Der Bau- und Planungsausschuss hat die in seinem Bereich liegenden Ansätze deutlich reduziert. Nach Ansicht von Herrn Höyns können nicht alle angedachten Maßnahmen nach 2016 verschoben werden. Gemeindedirektor Tiemann erinnert, dass ein Grundbetrag für Instandhaltungen zur Verkehrssicherung von 50.000 € im Haushalt berücksichtigt ist. Auf Vorschlag des Vorsitzenden empfiehlt der Ausschuss dem Rat, die Sanierung der Straßen Waldheim-Osteufer (51.000 €) und Industriestraße (33.000 €) in den Haushalt 2015 aufzunehmen.

Kostenstelle 3 25200 02 Gebäude Wassermühle

Die Sanierung des Fachwerkes ist notwendig. Der vom Fachausschuss gestrichene Ansatz von 20.000 € sollte für 2015 berücksichtigt werden. Fördermittel sind zu beantragen.

Kostenstelle 3 28100 03 Gebäude Heimathaus mit Nebengebäuden

Für die Verbesserung der Infrastruktur des Heimathauses (Beleuchtung, Lautsprechersystem etc.) wird ein Ansatz von 6.000 € empfohlen.

Diese vom Finanzausschuss empfohlenen zusätzlichen Ansätze betragen insgesamt 110.000 €.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Investitionsprogramm 2014 - 2018

Der Ausschuss empfiehlt, die Anschaffung eines Aufsatzstreuers für den Bauhof zusätzlich aufzunehmen (Ansatz 20.000 €).

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Sittensen beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2014 – 2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Fragen und Anregungen

Die Anwesenden stimmen überein, auf den vorgesehenen nichtöffentlichen Teil zu verzichten, da hier kein Beratungsbedarf besteht.

Herr Holst, WIR Sittensen, spricht die Möglichkeit an, die an der Autobahn befindliche Werbesäule zu nutzen, um Sittensen zu bewerben. Er regt an, sich nach den Kosten zu erkundigen. Alternativ könnte die Anbringung eigener Werbetafeln an der Autobahn geprüft werden. Eventuell wäre auch eine gemeinsame Nutzung mit Sittenser Firmen möglich. Die Ausschussmitglieder begrüßen diese Vorschläge und beauftragen die Verwaltung, entsprechende Informationen zu sammeln.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht geäußert. Die Sitzung wird um 19.50 Uhr geschlossen.

gez. Höyns
Vorsitzender

Tiemann
Gemeindedirektor

gez. Müller
Protokollführerin